



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

Podiumsdiskussion und Bürgerdialog

Im Gespräch bleiben –

Wie wir heute über konflikthafte Themen in Politik und Gesellschaft sprechen

Montag, 18. November 2019 | 18:00 – 20:30 Uhr

Vortragssaal der Leopoldina
Jägerberg 1
06108 Halle (Saale)

www.leopoldina.org

Wir alle sprechen miteinander: jeden Tag mit unterschiedlichsten Personen über unterschiedlichste Themen. Miteinandersprechen ist das zentrale Mittel, um sich über grundlegende Fragen des Zusammenlebens in der Gesellschaft zu verständigen – und das durchaus kontrovers. Zu einem Gespräch gehört beides: der Wille aller Beteiligten zum Miteinandersprechen und zum Zuhören. In der Veranstaltung geht es darum, über das Sprechen im öffentlich-politischen Raum zu sprechen. Ziel ist es, die Bedeutung des Miteinandersprechens für das gesellschaftliche und soziale Miteinander bewusst zu machen. Dabei geht es auch darum, Möglichkeiten der aktiven, partizipativen und gleichberechtigten Ausgestaltung von Gesprächen zu suchen. Darüber wollen wir nach einer Podiumsdiskussion mit Ihnen und den Expertinnen und Experten ins Gespräch kommen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich bis zum 13. November für die Veranstaltung an unter: www.leopoldina.org/im-gespraech-bleiben
Tel.: 0345 47239-867 | E-Mail: politikberatung@leopoldina.org

HRK Hochschulrektorenkonferenz
Die Stimme der Hochschulen

18:00 | Begrüßung

18:05 | Podiumsgespräch

Dr. Christoph Bergner, (CDU) Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt a.D., ehem. Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium des Innern

**Sebastian Striegel, MdL (Bündnis 90/Die Grünen),
Parlamentarischer Geschäftsführer Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Landtag von Sachsen-Anhalt**

**Prof. Dr. Andreas Petrik, Arbeitsbereich Didaktik der Sozialkunde/
Politische Bildung, Institut für Politikwissenschaft & Japanologie,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

**PD Dr. Oliver Decker, Direktor des Kompetenzzentrums für
Rechtsextremismus und Demokratieforschung an der Universität Leipzig**

**Prof. Dr. Susanne Voigt-Zimmermann, Abteilung Sprechwissenschaft und
Phonetik, Institut für Musik, Medien- und Sprechwissenschaften,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**

Moderation: Anja Heyde, Journalistin

19:30 | Bürgerdialog mit den Expertinnen und Experten
